

Fortbildung im Rahmen von ProfiLehre

„DA SCHAU HER...“ –
VISUALISIERUNG JENSEITS VON POWERPOINT
Grundstufe Bereich B

DATUM

19. Nov 2019

ZEIT

9.00-17.00 Uhr

BEREICH

Grundstufe B

AE

8 AE

ORT

Didaktik- und Sprachenzentrum,
Raum 01.035,
Matthias-Lexer-
Weg 25,
Campus Hubland
Nord

KOSTEN

gebührenfrei

Die Nutzung von PowerPoint ist eine Selbstverständlichkeit und aus dem Lehralltag nicht mehr wegzudenken – sie ist aber nicht alles! Eine zielgerichtete, interaktive, den Lernprozess unterstützende Visualisierung auch jenseits von Folien zu bieten, welche den Lerninhalt so aufbaut, dass die Lernzielerreichung gefördert wird, ist herausfordernd. Um diese Aufgabe zu meistern, beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit folgenden Fragestellungen:

Wie sieht eine gelungene, d.h. den Lernprozess unterstützende, Visualisierung aus (z. B. Farbgebung, Raumaufteilung, roter Faden, methodischer Aufbau einer Visualisierung...)? Wie fließen persönliche Stärken, Schwächen und Vorlieben in die Gestaltung der Medien sinnvoll mit ein? An welcher Stelle der Veranstaltung könnte ein Medienwechsel stattfinden (z. B.: Einstieg in die Veranstaltung, Lernziele, Erkenntnissicherung, Arbeitsaufträge...)?

Bitte bringen Sie zur Sicherstellung des individuellen Mehrwerts eigene Vorlesungsunterlagen oder Präsentationen mit, die zukünftig visuell anders bzw. mit anderen Medien gestaltet werden sollen. Gerne können Sie im Voraus z. B. Tafelbilder/ Whiteboarddarstellungen o. ä. an die KoordinatorInnen der ProfiLehre schicken, damit wir diese gemeinsam in der Veranstaltung reflektieren können.

INHALTE

- ◆ Weiterentwicklung individueller Visualisierungen
- ◆ Medienwechsel sinnvoll in die LV implementieren
- ◆ Gestalterische und methodische Überlegungen
- ◆ Kriterien gelungener Visualisierung

Trainerin:

**MARTINA
RICHTER**

KONTAKT

Dr. Gabriele Geibig-Wagner
0931/31-825 18

Kristina Förster
0931/31-845 38

Sarah Raith
0931/31-893 86

www.profilehre.uni-wuerzburg.de

profilehre@uni-wuerzburg.de

ProfiLehre
Professionalisierung der Lehre an den
bayerischen Universitäten